Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

Des ersten das jr her vnd sy dis closters
getrunwer vater vnd mutter was vnd sint
von der gaben gotes sunst were es onzwey
ffel zu grund gangen vnd sy kum auch vf
das erst mall dar vmb das sy jre gesunten
kinder trösten vnd speysen wolt zu ander
so hett sy einen brieff von vnserm hailigen
vatter dem babst vnd erlob das sy mocht
eyn gan mit einer gesagter zall jrer junck
frowen jn alle closter die da sint jn jres
herrn land vff das so hand jr es vnsern
oberen auch erlaubet vnd das gar bellichen
von der ob genanten vrsach wegen vnd auch
dar vmb das sye ein rechten meynung
vnd andacht hett sy kam nit dar vmb
von kurzweill vnd von gutz mutz wegen
als vor zeitten dick geschehen ist von herrn
vnd von frawen vnd von ander lutten
also ist der krych nu zu drutten mall ge
richt worden got der almechtigen ewigen
treymikeit sy lob tybi laus et gla tibi grat